

PRESSE-INFORMATION

Systemlösungen für die Maschinensicherheit

Schmersal zeigt auf der SPS applikationsspezifische Sicherheitskonzepte

Wuppertal, 14. September 2022. Ob Sicherheitslösungen für neue Maschinen und Anlagen oder sicherheitstechnischer Retrofit an älteren Maschinen: Schutzkonzepte müssen flexibel und effizient sein und einen Beitrag zu Produktivität leisten. Die Schmersal Gruppe zeigt auf der SPS in Nürnberg neben Neuprodukten intelligente Paketlösungen für die Maschinensicherheit, die sich optimal auf individuelle Anwendungen anpassen lassen und auch neuen normativen Anforderungen gerecht werden.

Neue Auswertelogiken – zum Beispiel für Windkraftanlagen

Schmersal präsentiert auf der SPS neue Varianten seiner multifunktionalen Baureihe an Sicherheitsrelaisbausteinen SRB-E. Die Produktreihen SRB-E - sowie auch die Sicherheitskompaktsteuerung PROTECT SELECT – verbinden ein hohes Sicherheitslevel mit einfacher Bedienbarkeit und hoher Flexibilität. Sie sind damit bestens geeignet für Aufzüge in Windkraftanlagen, an die, aufgrund der Änderungen bei der Norm EN 81-44, neue Sicherheitsanforderungen gestellt werden. Eine wichtige Neuerung ist, dass sicherheitsbezogene Teile der Steuerung nun PL d gemäß EN ISO 13849-1 entsprechen müssen. Dieses Sicherheitslevel ist mit den Produktreihen SRB-E und PROTECT SELECT problemlos zu erreichen. Kombiniert mit Positionsschaltern und weiteren Sicherheitskomponenten von Schmersal lassen sich damit Funktionen wie die Überwachung von Aufzugtüren in Windkraftanlagen, die Überlastsicherung, Richtungsüberwachung und der Endanschlag realisieren.

Safety Fieldbox reduziert Installationsaufwand

Erstmals präsentiert Schmersal auf der SPS auch eine überarbeitete Geräteversion seiner Safety Fieldbox. Die Safety Fieldbox ermöglicht es, unterschiedlichste Sicherheitsschaltgeräte dezentral im Feld anzuschließen und frei zu verknüpfen – ob Sicherheitszuhaltungen, Sicherheitssensoren oder Sicherheitslichtgitter. Einzigartig ist die Möglichkeit, bis zu vier Bedienfelder mit NOT-HALT Taster und bis zu drei nicht sichere Befehls- und Meldegeräte anzuschließen. Für den Anwender vereinfacht das die Verdrahtung, minimiert den Installationsaufwand und ermöglicht weitreichende Diagnosefunktionen.

Perfekte Kombination für den Retrofit

Schmersal zeigt auf der SPS sowohl innovative Zuhaltungen wie den AZM161 oder den AZM300 als auch Bedienfelder wie den BDF200 und neue Versionen von Auswertelogiken wie den Sicherheitsrelaisbaustein SRB-E-402FWS. Kombiniert man diese Komponenten, hat man die perfekte ‚Out of the box‘-Lösung für alte Maschinen, z.B. für den Schutz vor gefährlichen Nachlaufbewegungen bei Drehmaschinen. Der Sicherheitsrelaisbaustein SRB-E-402FWS kombiniert die Funktionen einer sicheren zweikanaligen Zeitüberwachung mit einer sicheren zweikanaligen Schutztürüberwachung in einem Gerät. Die Schutztürüberwachung übernimmt eine Sicherheitszuhaltung, wie etwa die elektromechanische Sicherheitszuhaltungen AZM161 oder die elektronische Zuhaltung AZM300 mit einem sicherheitstechnisch ertüchtigten RFID-Sensor. Als Bedieneinheit und dritte Komponente der Retrofit-Paketlösung kommt ein Bediengerät vom Typ BDF200 zur Anwendung. Es lässt sich dank schlanker Bauform direkt an der Schutztür montieren.

Besuchen Sie Schmersal vom **8. bis 10. November 2022** auf der SPS - Smart Production Solutions – **in Halle 9, Stand 460.**

Druckfähiges Foto als Download:

https://products.schmersal.com/media/images/PHO_PRO_PRE_ksfb-f23_SALL_AINL_V1.jpg

Bildunterschrift:

Über die Safety Fieldbox lassen sich bis zu acht Sicherheitsschaltgeräte im Feld anschließen. Das spart Verdrahtungsaufwand. Die Daten werden gesammelt weitergegeben.

Presse-Kontakt:

Sylvia Blömker
Tel.: + 49 202 6474-895
sbloemker@schmersal.com
K.A. Schmersal GmbH & Co. KG
Möddinghofe 30
42279 Wuppertal

Über die Schmersal Gruppe

Im anspruchsvollen Aufgabenfeld der Maschinensicherheit gehört die Schmersal Gruppe zu den internationalen Markt- und Kompetenzführern. Auf der Basis des weltweit umfangreichsten Produktportfolios an Sicherheitsschaltgeräten entwickelt die Unternehmensgruppe Sicherheitssysteme und sicherheitstechnische Lösungen für die speziellen Anforderungen verschiedener Anwenderbranchen. Zum Lösungsangebot von Schmersal trägt der Geschäftsbereich tec.nicum mit seinem umfangreichen Dienstleistungsprogramm bei. Das 1945 gegründete Unternehmen ist mit sieben Produktionsstandorten auf drei Kontinenten sowie eigenen Gesellschaften und Vertriebspartnern in mehr als 60 Nationen präsent. Die Schmersal Gruppe beschäftigt weltweit über 1.900 Mitarbeiter.

www.schmersal.com

www.tecnicum.com

Wenn Sie sich aus unserem Presseverteiler austragen und Sie keine Pressemitteilungen mehr von Schmersal erhalten möchten, klicken Sie einfach auf diesen Link: [Abmeldung](#)

Informationen zu den Datenschutzbestimmungen der K.A. Schmersal GmbH & Co. KG finden Sie [hier](#)